

JAHRES- BERICHT 2022

KIRCHLICHE

GASSEN ARBEIT

BERN





Liebe Leser*innen

Im 2022 liessen wir die Restwehen der Pandemie abklingen. Die Gesellschaft solle lernen, mit dem Virus zu leben. Was viele aber nicht auf dem Schirm haben: Die langfristigen Auswirkungen auf die ökonomische Situation von Menschen. Die Betroffenen: Working Poor, Armutsbetroffene, Armutsgefährdete, physisch und psychisch kranke Menschen, Wohnungslose, Suchtkranke und viele mehr. Während die einen mit dem Virus leben lernen, kämpfen andere damit, dass sie während der Pandemie kein Einkommen mehr hatten, weil sie in stigmatisierten, illegalen oder Nullstundenarbeitsverhältnissen tätig waren. Ohne finanzielles Pölsterli führt bereits ein Monat ohne Lohn zum Ruin, Schulden und zur Wohnungskündigung. Im 2022 gesellte sich eine Inflation und steigende Lebenshaltungskosten dazu. In Aussicht aufs 2023 kündigte sich der Anstieg der Krankenkassenprämie an. Wir hatten bereits während der Pandemie oft Mühe damit, als Gassenarbeiter*innen handlungsfähig zu bleiben oder zu werden. Die diversen sich überlappenden Krisen und die gleichzeitig zögerliche Tätigkeit des Sozialstaates bringt uns immer wieder an unsere ganz persönlichen Grenzen. Handlungsunfähigkeit bedeutet Ohnmächtigkeit. Die Kirchliche Gassenarbeit Bern wurde aus der Überzeugung gegründet, da zu helfen, wo Hilfe dringend gebraucht wird. Vor allem da zu helfen, wo sonst keine*r hinschaut. Es hat den Gründer*innen nicht gereicht, darauf zu warten, bis der Sozialstaat hinterherhinkt.

Sie haben sich aktiv entschieden, die Lücke zu erkennen und diese zu füllen. Die bedingungslose Solidarität ist der Grundpfeiler unserer Arbeit und das war sie schon immer.

Soziale Arbeit bedeutet im Kern, aktiv zu werden, wenn ein soziales Problem entsteht, besteht oder nicht behoben wird. Es ist unsere Verpflichtung, hinzuschauen, aufzudecken und zu handeln.

In der aktuellen Situation der Vereinzelung und Individualisierung von sozialen Problemen kommt es zu einer stetigen Reduktion von Leistungen und sozialen Angeboten.

Alleine können wir kaum alles auffangen. Wir wollen nicht alles alleine tragen. Wir müssen nicht alles alleine tragen. Wir müssen gemeinsam füreinander Verantwortung tragen. Dank eurer Unterstützung werden wir handlungsfähig, wo uns ansonsten aus finanziellen, zeitlichen oder politischen Gründen die Hände gebunden wären.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Nora Hunziker

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Bericht Vorstand	2
Bericht Team	3
Arbeit der Gassenarbeit	3-4
Statistik	5-6
Finanzen	7-8
Vorstand	9
Trägerschaft	9



Liebe Leser*innen

“Solidarität ist das Fundament unserer Arbeit!”

Herzlichen Dank allen Mitgliedern, Kirchgemeinden, Spender*innen und Unterstützer*innen für Eure finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung, welche unser Fortbestehen ermöglicht und für jene, eine konkrete Veränderung schafft, welche unsere Angebote in Anspruch nehmen.

Das grossartige Team der Gassenarbeit Karen, Nora, Eva, Melina und Ruedi leistet täglich einen sehr wichtigen Beitrag, damit die Menschen gehört und gesehen werden. Herzlichen Dank!

Dazu gehört:

- Brücken zwischen verschiedenen Interessensgruppen zu schlagen
- Partei ergreifen, dass der öffentliche Raum als Lebensraum für alle erhalten bleibt
- Lobbyarbeit für unsere Klient*innen, damit auch sie als Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden

Seit Anfang 2022 können wir neu Einzelmitglieder und juristische Personen als Mitglieder aufnehmen. Mit dem Slogan *#wesnidlängt* haben wir verschiedene Mitgliederwerbe-Aktivitäten wie Postkarten mit verschiedenen Sujets, Bierdeckel Streu-Aktionen und Kampagnen in den sozialen Medien gemacht. Am 24. Dezember 2022 waren Mitglieder des Vorstands mit dem Team auf den Weihnachtsmärkten und im Stadtzentrum unterwegs und haben die Mitgliederwerbe-Postkarten mit einem Jeton für ein kostenloses Heissgetränk, welcher an Menschen auf der Gasse verschenkt werden kann, verteilt, um neue Mitglieder zu gewinnen. Im Weiteren haben wir Unternehmen mit der Bitte angeschrieben, uns finanziell zu unterstützen.

Die bestehenden Mitglieder haben mit der Jahreskarte 2022 einen Gutschein bekommen, mit welchem eine warme Mittagessen im La Prairie, ein Abendessen oder eine Übernachtung im Sleeper eingelöst werden kann. Die strahlenden Augen zu sehen, als ich den Gutschein einer Person in einer prekären Situation verschenkt habe, war so schön zu sehen.

Vergessen Sie nicht, immer ein bisschen Kleingeld im Portemonnaie zu haben - was heute leider immer seltener der Fall ist, da viele Menschen seit Corona nur noch mit Karten oder anderen digitalen Zahlungsmitteln bezahlen, damit Sie einer Person eine Freude machen können.

Haben Sie Kontakte zu Unternehmen, die uns unterstützen würden? Möchten Sie unsere Mitgliederwerbung unterstützen und Postkarten verteilen? Gerne können Sie sich per Telefon oder Mail direkt beim Team Gassenarbeit melden.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

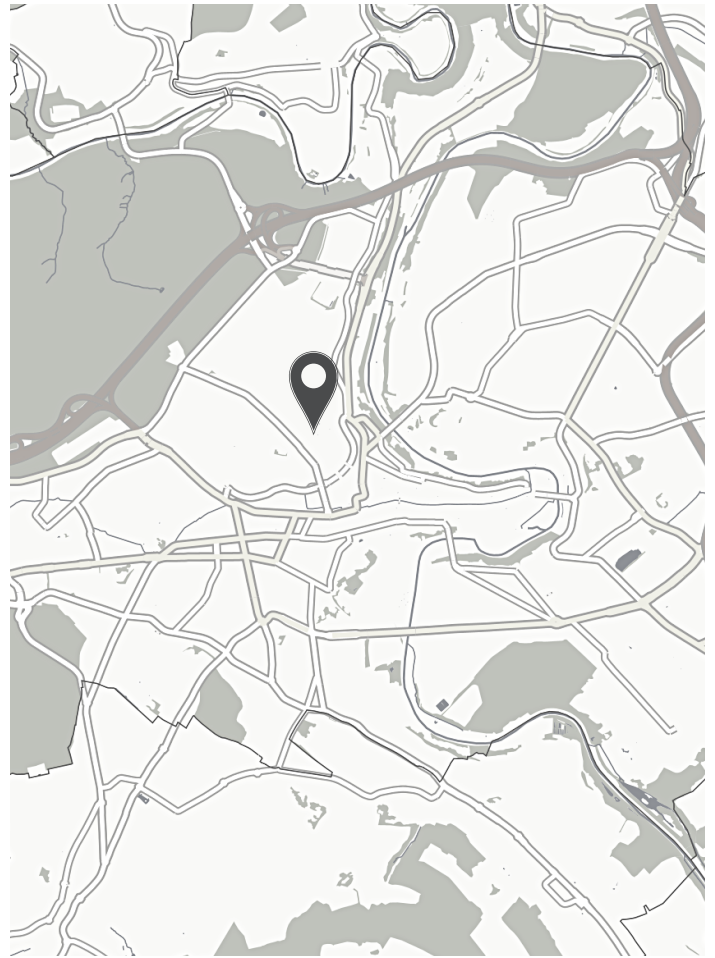
Brigitte Boess, Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit & PR

Mit dem 2022 haben wir ein intensives Jahr verlassen. Aus den Pandemie Jahren hat das Team viele Überstunden mitgeschleppt. Wir waren zudem müde. Als 5-köpfiges Team war es möglich, dass ein Teil des Teams während unbezahlten Urlauben Kräfte tanken konnten. Dadurch und durch den Abbau von Stunden war es ein herausforderndes Jahr mit vielen Abwesenheiten. Unsere Arbeitsorganisation hat sich jedoch bewährt.

Unsere Arbeit teilt sich in unterschiedliche Bereiche:

Einerseits: Die Arbeit mit den Klient*innen in Form der aufsuchenden Arbeit, der Büroöffnungszeiten, die Sozialberatung im Einzelfall und diverse zusätzlichen Angebote und Aktivitäten.

Andererseits: Das Gelingen des Betriebs ist durch die Ressortarbeit garantiert. Durch die selbstorganisierte Arbeitsweise werden überbetriebliche Aufgaben an der Teamsitzung strategisch eingeplant, koordiniert und in den jeweiligen Ressorts autonom ausgeführt.



ARBEIT DER GASSENARBEIT

Aufsuchende Arbeit

Die Arbeit im öffentlichen und halböffentlichen Raum hat sich im 2022 wieder normalisiert. Wir waren zu unterschiedlichen Zeiten und Tagen in den Gassen von Bern unterwegs und konnten viele Menschen ansprechen und über unser Angebot informieren oder an andere Angebote weitertrigieren. Innerhalb der Schadensminderung haben wir während der aufsuchenden Arbeit sauberes Konsummaterial verteilt und Erstversorgung bei Verletzungen geleistet.

Büroöffnungszeiten

Jeden zweiten Dienstagnachmittag (für FINTA) und jeden Donnerstagnachmittag öffneten wir unser Büro am Sennweg 6 von 14 bis 16 Uhr. Viele Menschen besuchten das Büro, um sich zu vernetzen, Freund*innen zu treffen und einfach in Ruhe einen Kaffee im Warmen zu trinken. Die meisten Menschen suchen unser Angebot auf, weil sie sich in einem Bereich Unterstützung suchen. Die Themen sind so divers wie die Menschen selbst. Wir unterstützen die Menschen durch Sozialberatung, Gutscheine für verschiedenste Angebote, Triage und materielle Versorgung durch Kleidung, Hygienematerial und Tierfutter.

Gassentierärztin

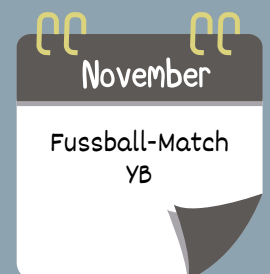
Igna Wojtyna ist Tierärztin und bietet jeden ersten Freitagnachmittag im Monat in unserem Büro eine Sprechstunde für Menschen mit ihren Tieren an. Das Angebot war im 2022 stark ausgelastet. Die Tiere kamen wegen kleineren Dingen wie einer Zahnsteinbehandlung, Impfungen oder kleineren Verletzungen und wegen grösseren Leiden oder Eingriffen wie Kastration resp. Sterilisation.

**Mascara**

Die Umgestaltung des Magazins ist abgeschlossen. Das Mascara erscheint seit 2021 in einem neuen Kleid. Für die Autorinnen bedeutet dies eine grosse Wertschätzung ihrer Arbeit.

Alle zwei Wochen ist unser Büro am Dienstagnachmittag eine Schreibwerkstatt. Alle drei Monate veröffentlichen wir die Texte im gedruckten Heft Mascara.

In Zusammenarbeit mit dem DOCK8, der katholischen Kirche der Region Bern, der Friedenskirche und WohnenBern publizierten wir im Dezember 24 Texte in Form eines Adventskalenders. Dazu wurde eine Sonderausgabe gedruckt und verkauft.



Wirkung der Kirchliche Gassenarbeit

Aus Gründen der internen und externen Qualitätssicherung der Kirchlichen Gassenarbeit Bern werden sowohl die Anzahl bestehende Kontakte, Erstkontakte und ungefähre Alterskategorien der Klient*innen erhoben und in folgender Statistik dargestellt.

Erfassung Kontakte pro Jahr und Erstkontakte

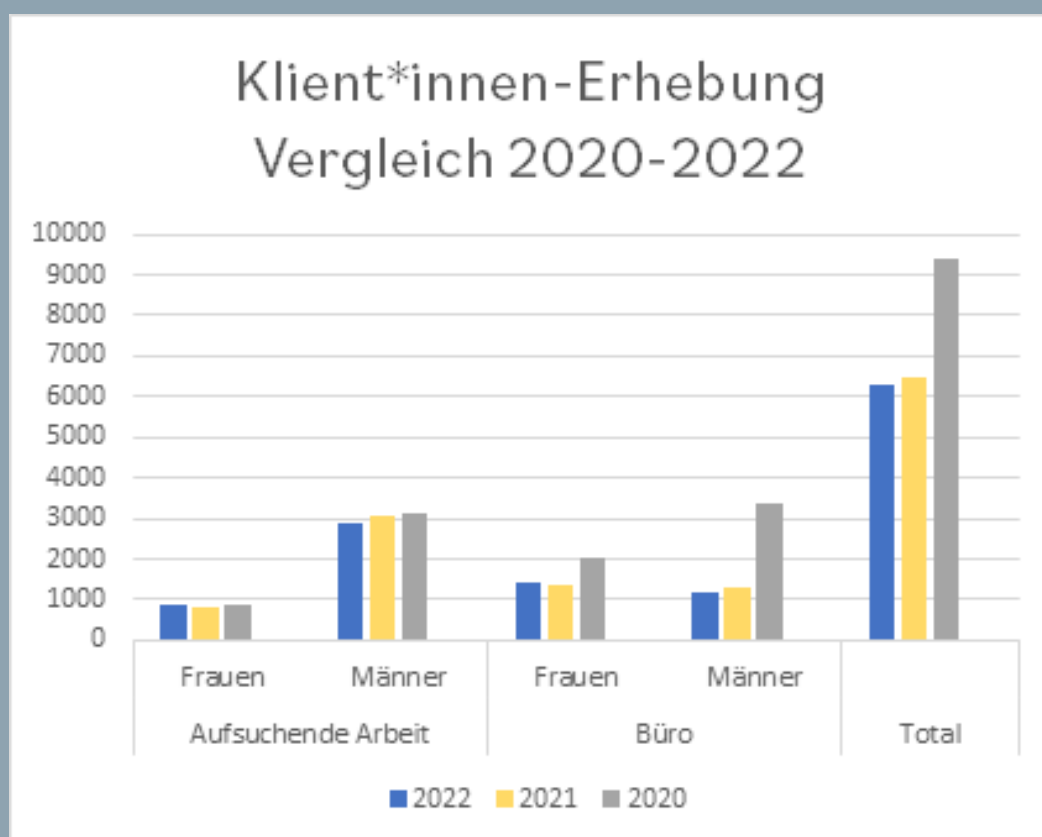
Als Grundlage für diese Statistik wurden die Anzahl Kontakte vom 01.01. – 31.12.2022 in den Büros und während der aufsuchenden Arbeit festgehalten. Alle angetroffenen Klient*innen wurden pro Gassenrunde/Büro nur einmal erfasst. Unabhängig davon, ob die Person mit einer oder mehreren Gassenarbeiter*innen in Kontakt war.

Als Erstkontakte gelten diejenigen Menschen, welche das erste Mal in Kontakt mit der Gassenarbeit traten. Dabei wurden Gasse und Büro separat erfasst. Das heisst, dass jeweils das erste Kennenlernen auf der Gasse sowie der erste Besuch im Büro als Erstkontakt zählt.

Im Jahre 2022 konnten wir bei den Erstkontakten im Vergleich zum Vorjahr auf der Gasse eine Zunahme um 9% und im Büro sogar eine Zunahme der Erstkontakte um 54% verzeichnen.

Dies zeigt einerseits, dass viele Menschen den Weg direkt zu uns ins Büro finden. Zudem gehen wir davon aus, dass mehr Leute Bedarf an unseren Angeboten haben, welche wir nicht während der aufsuchenden Arbeit kennenlernen. Andererseits bestätigt es unsere Wahrnehmung, dass die Kontaktaufnahme bei der aufsuchenden Arbeit nach wie vor schwieriger ist, da sich die Szenen anhaltend verschoben und verteilt haben. Alte Treffpunkte existieren auch weiterhin nicht mehr und es haben sich keine neuen gebildet.

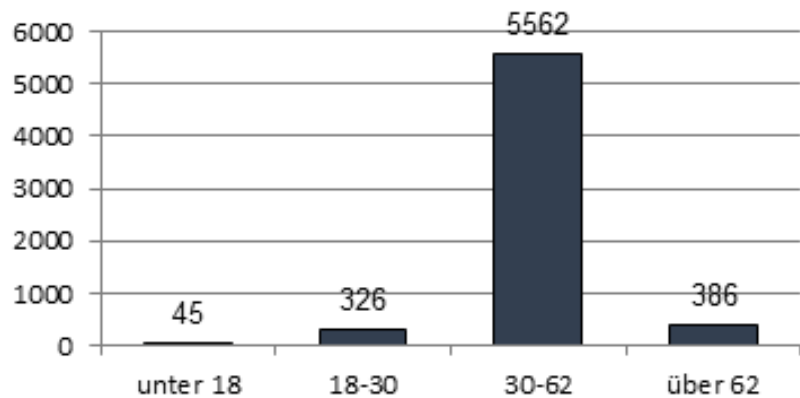
Gesamthaft verzeichnen wir bei den Männern einen Rückgang und bei den Frauen einen Anstieg der Kontakte. Da wir aber immer weiterhin mehr Männer (65%) als Frauen (35%) erreichen, resultiert daraus ein kleiner Rückgang der Klient*innen-Kontakte.



Erfassung Alter Klient*innen

Bei der Erfassung des Alters ist kein Vorjahresvergleich möglich, da wir seit dem Jahr 2022 das Alter in anderen Abstufungen erheben. Dies, weil wir im Vorjahr eine Zunahme an Klient*innen feststellten, welche das Rentenalter erreicht haben. Dies haben wir ab 62 angesetzt, weil die Sozialhilfe die Sozialhilfebezügler*innen meistens zu einem Rentenvorbezug von 2 Jahren verpflichtet.

Alter Klient*innen Gasse & Büro



Spenden & abgegebenes Materialien



Löffeli: 1605 Stück

Schuhe:
45 Säcke à 60 Liter



Kleider-Spenden:
210 Säcke à 110 Liter



Socken: 1590 Paare
(viele davon selbstgestrickt)

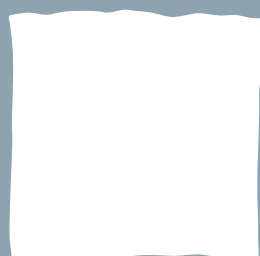


Kondome: 1350
Gleitgel: 1300

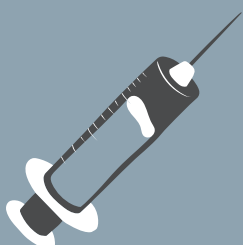


Wässerli (NaCl -Lösung
0,9 %, steril): 1200
Stück

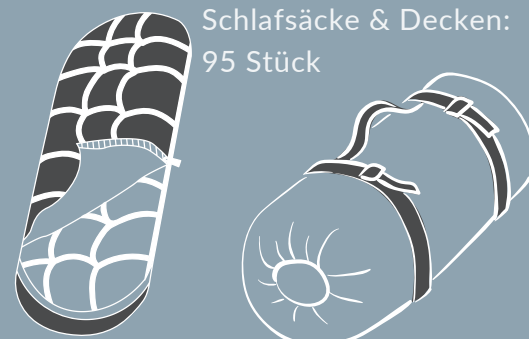
Schnupfblöckli: 1780 Stück



Spritzen: 1530 Stück
Nadeln: 300 Stück



Schlafsäcke & Decken:
95 Stück



Die Jahresrechnung 2022 schliesst auf der Basis mit einem Verlust von 7'386.- CHF ab, was in Anbetracht der diversen ausserordentlichen Anpassungen wie beispielsweise eine Erhöhung des Personalaufwands um 50% aufgrund des gestiegenen Bedarfs ein gutes Resultat darstellt.

Auf der Einnahmeseite gilt besonders das tolle Resultat des Stiftungsfundraisings herauszustreichen sowie die neu gewonnenen Mitgliedschaften von 171 Privatpersonen und 4 Unternehmen. Auch bei den Mitgliedschaften der Kirchgemeinden konnten wir weiterhin auf die grosszügige Unterstützung unserer Trägerschaft setzen. 36 Kirchgemeinden traten unserem neuen Mitgliedsmodell über eine Leistungsvereinbarung bei und unterstützen so unsere Tätigkeit langfristig. Die Spendeneinnahmen auf der Basis sind bei den Privatspenden im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück gegangen, dagegen bei den Kirchgemeinden angestiegen, was auf eine neue Kontierungsregel zurückzuführen ist. Dadurch waren auch die Spendeneinnahmen in den Unterstützungsfonds tiefer als budgetiert. Erklärung für die tieferen Spendeneinnahmen könnte eine Verschiebung von Spender*innen zu Mitgliedern sowie die aktuelle Situation (post-Covid, Ukrainekrieg) sein.

Die Ausgabeseite konnte grossmehrheitlich gut eingehalten werden. Einzig sind die höheren Lohnkosten herauszustreichen, welche auf die zusätzliche Anstellung einer Mitarbeiterin zurückzuführen sind.

Beim Unterstützungsfonds kam es zu einigen Budgetüberschreitungen, dies insbesondere bei den Ausgaben fürs Mascaraheft aufgrund gestiegener Produktionskosten und Abonnentinnenzahl sowie bei den Ausgaben für den Gassentierarzt. Für beide Angebote wurden spezifische Massnahmen zur Kostenreduktion bereits umgesetzt. Der Unterstützungsfonds schliesst mit einer Fondsentnahme von 17'308.- CHF.

BILANZ 2022

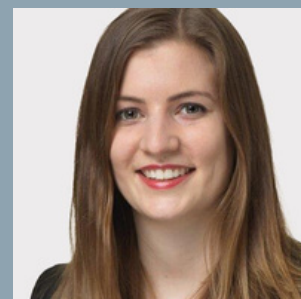
	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Kasse	2017.15	1799.55
Postcheck	279'931.23	378'878.71
Banken	197'931.58	178'416.68
Gutscheine	250	0
Kurzfristige Forderungen	3'596.55	1'581.45
Rechnungsabgrenzungen	8'635.70	25'434.10
Finanzanlagen	17'880.00	26'787.75
Total Aktiven	510'242.21	612'898.24
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	28'606.33	69'161.40
Fondskapital	12'249.35	26'936.65
Vereinskapital	194'699.55	156'325.54
Gebundenes Kapital	282'073.26	322'100.64
Gewinn/Verlust	7'386.28	38'374.01
Total Passiven	510'242.21	612'898.24

K-Nr.	Konto	Budget 2022					Jahresrechnung 2022					
		CHF Basis 2022	CHF UF 2022	CHF Hundehütte 2022	CHF Mascara 2022	CHF Total 2022	CHF Basis 2022	CHF UF 2022	CHF Hundehütte 2022	CHF Covid 2022	CHF Frauenpr. 2022	CHF Total 2022
3400	Beiträge Mitglieder	134'262				134'262						0
3401	Beiträge Gemeinden	108'954				108'954						0
3402	Spenden allgemein	20'000	60'000			80'000	8'806	55'250				64'056
3402.01	Spenden Kirchgemeinden	10'000	40'000			50'000	98'207	14'510				112'717
3402.02	Spenden Stiftungen				9'200	9'200	22'000	500				22'500
3403	Spenden Tierarzt		5'000			5'000		1'831				1'831
3404	Abonnemente Mascara		10'000			10'000		8'931				8'931
3405	Mietertrag			11'500		11'500			10'955			10'955
3406	Beiträge natürliche Personen						14'512					14'512
3407.01	Beiträge juristische Personen						2'000					2'000
3407.02	Beiträge Kirchgemeinden						179'972					179'972
3409	Übrigen Einnahmen						190					190
3480	Rückerstattung Löhne						1'170					1'170
	Ertrag	273'216	115'000	11'500	9'200	408'916	326'856	81'022	10'955	0	0	418'834
4400	Unterstützungsbeiträge KlientInnen		-40'000			-40'000		-21'716		-24'374		-46'091
4401	Handgeld		-12'000			-12'000		-13'500				-13'500
4402	Aktivitäten/Projekte		-20'000		-900	-20'900		-13'794				-13'794
4403	Gassentierarzt		-10'000			-10'000		-12'121				-12'121
4403.01	Direktunterstützung Tierarztkosten		-1'000			-1'000		-1'309				-1'309
4404	Mascara		-15'000			-15'000		-24'295				-24'295
4405	Miete/Infrastruktur Hundehütte			-8'300		-8'300		-9'300				-9'300
	Direkter Aufwand	0	-98'000	-8'300	-900	-107'200	0	-86'736	-9'300	-24'374	0	-120'410
5000	Bruttolöhne	-171'152	-12'350		-8'000	-191'502	-208'128	-10'540			-2'690	-221'358
5700	AHV/ALV/IV/EO	-14'206	-1'025			-15'231	-16'816	-853			-218	-17'886
5720	Pensionskassenbeiträge	-13'990	-1'010			-15'000	-18'284					-18'284
5730	Unfalltaggeldversicherung	1'712	-124			1'588	-2'722	-127			-32	-2'881
5740	Krankentaggeldversicherung	1'270	-92			1'178	-604	-75			-20	-699
5810	Aus- und Weiterbildung	-3'200				-3'200	-3'270					-3'270
5815	Supervision, Retraite	-4'000				-4'000	-4'309					-4'309
5820	Spesen allgemein	-1'000				-1'000	-636					-636
5822	Spesen Vorstand	-500				-500	-300					-300
5830	Pauschalspesen	-7'200				-7'200	-8'700					-8'700
5831	Personalanlasse	-1'000				-1'000						0
	Personalaufwand	-213'267	-14'600	0	-8'000	-235'866	-263'768	-11'594	0	0	-2'960	-278'322
6000	Raumaufwand	-36'000				-36'000	-36'124					-36'124
6100	Unterhalt Infrastruktur, Arbeitsmaterial	-6'000			-100	-6'100	-2'811					-2'811
6310	Betriebshaftpflicht	-700				-700	-728					-728
6400	Energie und Entsorgung	-450				-450	-698					-698
6500	Verwaltungsaufwand allgemein	-8'000			-500	-8'500	-6'769					-6'769
6510	Telekommunikation	-2'500				-2'500	-3'109					-3'109
6520	Beiträge und Zuwendungen	-800				-800	-1'172					-1'172
6530	Honorare Treuhand	-6'000				-6'000	-8'878					-8'878
6532	Honorare Revision	-1'200				-1'200	-2'200					-2'200
6550	Informatikaufwand	-3'500			-2'000	-5'500	-2'068				-63	-2'131
6600	Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen	-5'500			-8'500	-14'000	-3'741				-10'355	-14'096
6800	Finanzaufwand						-1'520					-1'520
6840	Bank- und PC-Spesen	-300				-300	-66					-66
6850	Finanzertrag	0				0	-509					-509
6791	Abrechnungsdifferenzen					0						0
	Übriger betrieblicher Aufwand	-70'950	0	0	-11'100	-82'050	-70'392	0	0	0	-10'418	-80'810
8008	Periodenfremder Ertrag					0	1'504					1'504
8009	Übriger Ausserordentlicher Ertrag					0	159					159
8018	Periodenfremder Aufwand					0	-3'056					-3'056
8019	Übriger Ausserordentlicher Aufwand					0						0
		0	0	0	0	0	-1'392	0	0	0	0	-1'392
8000	Auflösung gebundenes Kapital				10'800	10'800		17'308		24'374	13'378	55'060
8001	Auflösung Fondskapital	11'000				11'000	1'309					1'309
8010	Bildung gebundenes Kapital		-2'400	-3'200		-5'600			-1'655			-1'655
8011	Bildung Fondskapital					0						0
	Total Ausserordentliches	11'000	-2'400	-3'200	10'800	16'200	1'309	17'308	-1'655	24'374	13'378	54'715
	Ergebnis	-1	0	0	0	-1	-7'386	0	0	0	0	-7'386



Der Vorstand setzt sich aus 7 Mitgliedern zusammen, welche sich regelmässig treffen, um den Verein strategisch zu leiten:

Brigitte Boess (Public Relations)
 Christoph Gosteli (Fachlichkeit)
 Daniela Hulliger (Personal)
 Lukas Aeschlimann (Fundraising, Projektmanagement)
 Monika Moritz (kath. Kirche)
 Sara Gauch (Finanzen)
 Susanna Hergert (Vereinsarbeit, ref. Kirche)



Claudia Paiano hat sich entschieden, den Vorstand im Sommer 2022 zu verlassen. Vielen Dank für deinen Einsatz liebe Claudia!

Sara Gauch ist neu im Vorstand und stellt sich vor:
 «Seit Mai 2022 engagiere ich mich im Vorstand der Gassenarbeit. Mein beruflicher Hintergrund Finanzwesen ist ebenfalls mein Bereich im Vorstand. Ich freue mich, einen Beitrag zu leisten und bin immer wieder beeindruckt von dem Engagement und der Arbeit des Teams.»



TRÄGERSCHAFT

«Unser Angebot finanziert sich über die Mitgliedschaften von Kirchgemeinden, juristischen Personen und Einzelpersonen. Durch eine grundlegende Statutenänderung in Bezug auf die Trägerschaft konnten im Jahr 2022 neben den langjährigen Mitglieds-Kirchgemeinden nun auch andere juristische Personen und Einzelpersonen Mitglied im Verein werden.

Im Jahr 2022 zählten als Mitglied im Verein:

36 Kirchgemeinden
 4 andere juristische Personen (Unternehmen, Vereine etc.)
 171 Privatpersonen

Die finanziellen Beiträge über Mitgliedschaften bilden das Fundament unserer Arbeit. Wir danken allen Mitgliedern für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung!»

